

JUNGEN - fördern und entwickeln. Eine kurze Praxiseinführung

Zielgruppe/n:

Pädagogisches Personal an Schulen: vorrangig Lehrkräfte und Fachbetreuungen aller Schularten

Ausschreibung:

Die Jungenarbeit gehört heutzutage zum professionellen Standard in der Pädagogik. Der Bedarf nach einer angemessenen, subjektorientierten Förderung bezüglich der Fähigkeiten und Kompetenzen wächst. Schule und Sozialpädagogik müssen sich diesen geschlechtsbezogenen Anforderungen fachlich widmen.

Um Jungen in ihrer Vielfalt zu fördern und zu stärken, benötigt es einer reflexiven Wahrnehmung und einer bedarfsorientierten Praxis. Am Beispiel dreier ausgewählter Arbeitsansätze sollen Zugänge zu Jungenthematiken vorgestellt, diskutiert und auf ihre Praxistauglichkeit überprüft werden. Macht & Ohnmacht, Gesundheit & Sexualität sowie Kooperation & Konkurrenz werden exemplarisch als Kernthemen für einen jungenbezogenen Zugang behandelt. Inputs und praxisnaher Transfer stehen im Mittelpunkt.

Veranstalter/Anmeldung:

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport,

Pädagogisches Institut (<http://www.pi-muenchen.de/>)

Kursnummer: 68-KC0.09 Anmeldung: Tel.: 089-233-28447

Termin:

10.Mai 2012, 09.-17.00 Uhr

Ort:

Herrnstr. 19, 80539 München

Referent: Bernd Drägestein, Bildungsreferent von **mannigfaltig**-Institut für Jungen- und Männerarbeit, München (www.mannigfaltig-sued.de)